

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 53 (1966)
Heft: 9: Bauten für den Sport

Artikel: Golfclub in Bilbao, Spanien : Architekt : Eugenio M. de Aguinaga
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-41247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

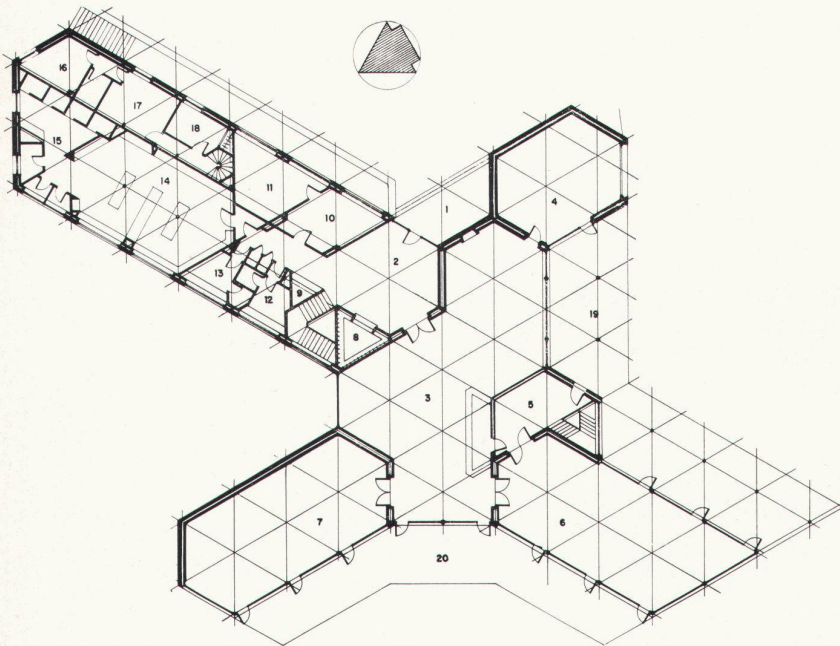
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekt: Eugenio M. de Aguinaga

Das Golfspiel ist in Spanien ein Luxusport, der nur den höheren sozialen Klassen zugänglich ist. Die Baukunst dieser Schicht ist in Spanien den internationalen Linien gefolgt und hat nur wenige interessante eigene Schöpfungen hervorgebracht. Das neue Gebäude des Golfclubs in Bilbao ist eine Ausnahme, denn es hat sich aus dieser internationalen Linie befreit und Anschluß gesucht an die alte baskische Architektur, mit den großen Dächern, die Schutz bieten gegen den reichlichen Regen, und mit der reichlichen Anwendung von Holz an seinen Außenseiten, aber alles, ohne ins Anekdotische zu verfallen.

Für den in einer herrlichen, feuchten Landschaft gelegenen Bau hatte der Architekt schwierige Probleme der Harmonisierung zwischen der günstigen Orientierung und dem besten Panorama zu lösen. Im Grundriß wandte er einen sechseckigen Modul an, in glücklicher Erinnerung an den Erfolg des spanischen Pavillons in Brüssel (1958). Der Architekt verstand, diesen Modul intelligent zu nutzen, um angenehme Winkel sowohl im Innern als auch auf den reichlichen überdeckten Terrassen zu schaffen.



1

1 Grundriß Erdgeschoß 1 : 500
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

- 1 Eingangsvorraum
- 2 Eingangshalle
- 3 Bar
- 4 Spielzimmer
- 5 Anrichte
- 6 Speisesaal
- 7 Aufenthaltsraum
- 8 Kleiderablage
- 9 Empfangspfortner
- 10 Büro
- 11 Versammlungsraum
- 12 Waschraum Herren
- 13 Waschraum Damen
- 14 Ankleideraum Damen
- 15 Wasch- und Duscheraum

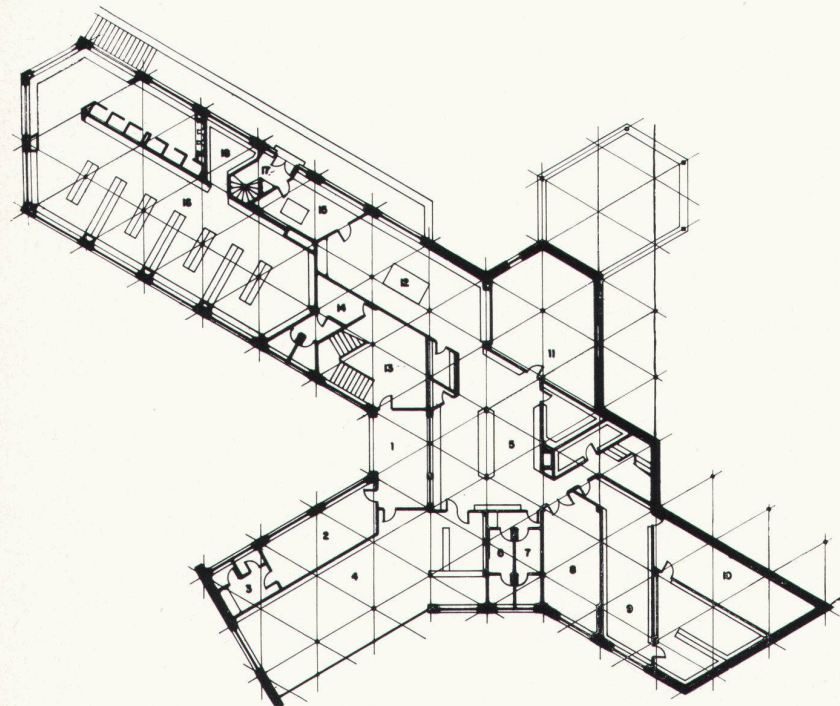
- 16-18 Pfortnerwohnung
- 16 Schlafraum
- 17 Wohnküche
- 18 Schlafraum
- 19 Vorhalle, offen zur Sonnenseite
- 20 Terrasse im Schatten

2 Grundriß Sockelgeschoß
Plan au niveau du socle
Groundplan of base-level floor

- 1 Vorraum
- 2 Laden
- 3 Ankleideraum Sportlehrer
- 4 Speiseraum Spieler
- 5 Anrichte
- 6 Ankleideraum Kellner
- 7 Ankleideraum Zimmermädchen
- 8 Speiseraum Personal
- 9 Keller
- 10 Packmaterial
- 11 Heizung
- 12 Küche
- 13 Halle
- 14 Waschraum Herren
- 15 Bügelraum
- 16 Ankleideraum Herren
- 17 Diele
- 18 Schuhraum

3 Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view

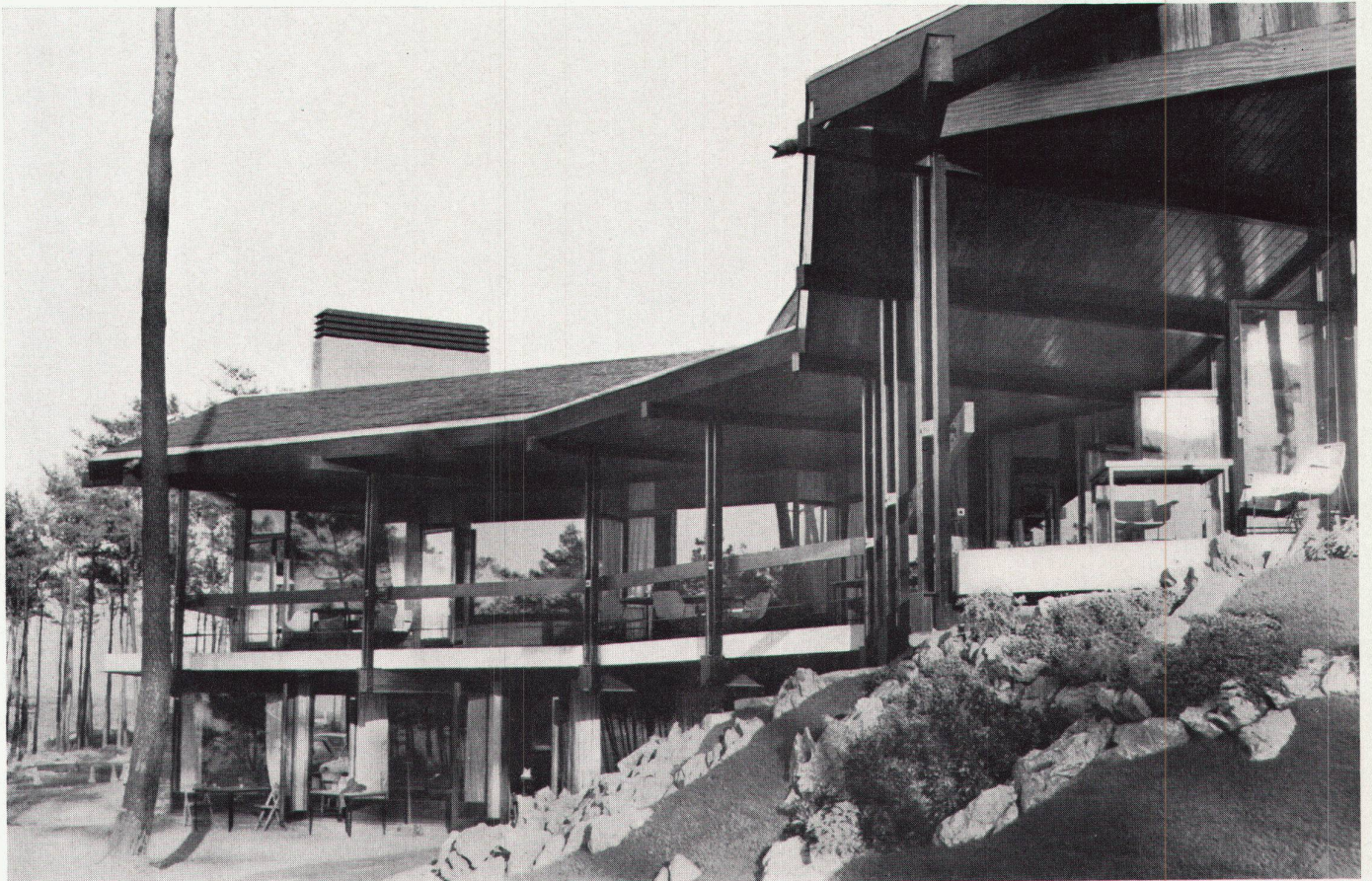
4 Detail der Terrasse
Détail de la terrasse
Detail of terrace



2



3



4